NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadt- und Dorfentwicklung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz

am Donnerstag, dem 26.01.2023,

im Clubraum der Landesmusikakademie (Ökonomiegebäude) in Schlitz Legislaturperiode 2021 - 2026

Sitzungsbeginn:

19:00 Uhr

Sitzungsende:

20:41 Uhr

Bau- und Siedlungsausschuss:

Prof. Dr. Hillebrand, Konrad, Ausschussvorsitzender Güldner, Jens, stv. Ausschussvorsitzender Cwyl, Christoph, Ausschussmitglied Landgraf, Thomas, Ausschussmitglied Dr. Marxsen, Jürgen, Ausschussmitglied Schaaf, Walter, Ausschussmitglied Schäfer, Manuel, Ausschussmitglied

Magistrat:

Siemon, Heiko, Bürgermeister Kreuzer, Willy, Erster Stadtrat Weber, Paul, Stadtrat Weppler, Helmut, Stadtrat

Schriftführer:

Wedler, Martin, Schriftführer

Gäste:

Hillebrand, Elisabeth, Stadtverordnete Braun, Daniel, Stadtverordneter Janicki Christian, Stadtverordneter Laurinat, Jürgen, Fraktionsvorsitzender

Von der Verwaltung:

Fachbereichsleiter Tourismus und Stadtmarketing Oliver Rohde

Tagesordnung:

- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadt- und Dorfentwicklung der Stadt Schlitz vom 06.10.2022
- 2. Antrag der Fraktion FDP vom 25.10.2021: Vorstellung des Nutzungskonzeptes der geplanten Festhalle im Brauereigelände hier: Detailinformationen
- 3. Machbarkeitsstudie der Gebäude E-K im alten Brauereigelände
- 4. Sachstandsbericht IKEK / ISEK

<u>Ausschussvorsitzender Prof. Dr. Konrad Hillebrand</u> begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bauen, Stadt- und Dorfentwicklung beschlussfähig ist.

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtund Dorfentwicklung der Stadt Schlitz vom 06.10.2022

Stadtverordneter Dr. Jürgen Marxsen bittet um folgende Änderung:

Unter TOP 4, Seite 6 müsste stehen: ... (Anpflanzung von Obstbäumen am (und nicht im) Ziegeleiwäldchen) ...

Ansonsten werden gegen Form und Inhalt der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadt- und Dorfentwicklung vom 06.10.2022 keine Einwendungen erhoben. Sie gilt mit der Änderung als genehmigt.

Abstimmung:

7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

2. Antrag der Fraktion FDP vom 25.10.2021: Vorstellung des Nutzungskonzeptes der geplanten Festhalle im Brauereigelände hier: Detailinformationen

<u>Bürgermeister Heiko Siemon</u> erklärt, dass man hinsichtlich der Nutzung der geplanten Kulturhalle den Jahreskalender 2024 mit Veranstaltungen gefüllt hätte, die im kommenden Jahr dort stattfinden könnten.

Teilweise stünde man mit den potentiellen Nutzern schon in Kontakt.

<u>Fachbereichsleiter Tourismus und Stadtmarketing Oliver Rohde</u> erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die einzelnen Eintragungen.

Die Veranstaltungen wurden in folgende vier Kategorien unterteilt:

- Sitzungen politischer Gremien
- Kulturelle Veranstaltungen
- Firmenveranstaltungen
- Sonstige Veranstaltungen, wie z. B. Trauungen und Blutspende

Man sei im Schnitt von 9 bis 10 Veranstaltungen pro Monat ausgegangen.

Aus der Mitte des Ausschusses werden verschiedene Fragen u. a. in Bezug auf die möglichen Firmenveranstaltungen, Einnahmenkalkulation, Größe der Ausstellungsräume und des Gewölbekellers, Vermarktung und Betriebskosten gestellt, die von Bürgermeister Heiko Siemon entsprechend beantwortet werden.

3. Machbarkeitsstudie der Gebäude E-K im alten Brauereigelände

<u>Bürgermeister Heiko Siemon</u> führt aus, dass die Architekten der Kulturhalle beauftragt wurden, eine Studie zu erstellen, was in den einzelnen Gebäuden möglich sei. Er betont, dass es sich hierbei nur um Vorschläge handeln würde und noch nichts "in Stein gemeißelt" sei.

Anhand einer Power-Point-Präsentation stellt <u>Bürgermeister Heiko Siemon</u> die einzelnen Nutzungsvorschläge für die Gebäude E bis K vor.

Die PPP ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die LOPA habe empfohlen, als nächsten Schritt den Umbau des Gebäudes K in ein Cafè/Bistro anzugehen.

Im Anschluss an die Vorstellung der Machbarkeitsstudien werden Nachfragen gestellt bezüglich Widerspruch ISEK/Machbarkeitsstudie, Anzahl der Zimmer für einen funktionierenden Hotelbetrieb, Hotelerweiterung auch in Gebäuden I und E denkbar?, Nutzung des Gebäudes J als Parkhaus, Abbruch des Gebäudes J als Option, Catering und Höhe der Investitionskosten für die vorgeschlagenen Nutzungen in den einzelnen Gebäuden, die von Bürgermeister Heiko Siemon entsprechend beantwortet werden.

4. Sachstandsbericht IKEK / ISEK

<u>Bürgermeister Heiko Siemon</u> gibt anhand einer Power-Point-Präsentation einen Sachstandsbericht (Anlage PPP zu TOP 4).

Bezüglich der Freiflächenplanung für das Brauereigelände werden einzelne Nachfragen gestellt, die von Bürgermeister Heiko Siemon beantwortet werden.

<u>Stadtverordneter Dr. Jürgen Marxsen</u> merkt an, dass die Planung auch einen Kinderspielplatz vorsehen solle.

Martin Wedler, Schriftführer

Prof. Dr. Hillebrand, Ausschussvorsitzender